



Special Effects Moulagen

Authentische Hautbefunde von Krankheiten und Verletzungen

Das Institut für Medizinische Lehre (IML) lässt selbst Simulationspatientinnen und -patienten in Lehre und Prüfungen krank aussehen.



Institut für
Medizinische
Lehre



UNIVERSITÄT
BERN

Medizin trifft Filmtechnik

Moulagen für höchste Ansprüche



Authentizität farblich, räumlich und haptisch authentische Darstellung ansonsten in Simulationen nicht darstellbarer klinischer Hautbefunde | 2-dimensional gedruckte und 3-dimensional handmodellerte Transfer Tattoos | engmaschiger Qualitätssicherungsprozess unter Einbezug klinischer Expertinnen und Experten



Standardisierung Standardisierte Simulation dermatologischer, internistischer, traumatologischer und pädiatrischer Befunde | anwendbar auf Simulationspatientinnen und -patienten sowie auf Modelle und Simulatoren | transparent und dünn für einen nahtlosen Übergang in die darunterliegende Haut der SP



Zuverlässigkeit Seit 2016 für Lehre, Prüfung und Forschungsarbeiten eingesetzt, in Humanmedizin, Pflegeausbildung und Pharmazie | einfache und rasche Anwendung vor Beginn der Prüfung oder Lehrveranstaltung, auch durch Laien | gute Haltbarkeit | unterstützt SPs im Rollenspiel und verringert Medienbrüche in der Simulation

Angebot

Beratung zu Ihrem geplanten Prüfungs- oder Unterrichtsszenario, ob der Einsatz unserer Moulagen geeignet ist | Offerte zur Realisierung | Entwicklung und Produktion Ihrer individuellen und fallspezifischen Moulagen in der gewünschten Auflage | Zurverfügungstellung von Anleitungen zum Anbringen, zur Pflege und zum Abschminken

Kontakt

Institut für Medizinische Lehre
Abteilung für Unterricht und Medien
Mittelstrasse 43
CH-3012 Bern
aum-sekretariat@unibe.ch
www.iml.unibe.ch/aktivitaeten/lehre/lernmedien